

**Antrag 126/II/2022****KDV Tempelhof-Schöneberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Schuldenbremse**

1 Wir fordern die sozialdemokratischen Mitglieder des Bun-  
2 destags und der Bundesregierung auf, sich dafür einzuset-  
3 zen, dass die Schuldenbremse auch im Jahr 2023 ausge-  
4 setzt wird.

5

**6 Begründung**

7 Das Festhalten an der Schuldenbremse im Jahr 2023 ist il-  
8 lusorisch: In Zeiten großer Herausforderungen werden die  
9 Weichen mit der Rückkehr zur finanzpolitischen Normali-  
10 tät bei Einhaltung der Schuldenbremse nicht gestellt.

11 Nach der Coronapandemie ist unsere Wirtschaft durch  
12 die globalen Verwerfungen durch den russischen Angriffs-  
13 krieg und die Probleme in den globalen Lieferketten wei-  
14 terhin belastet. Gleichzeitig verteuern sich nicht nur Ener-  
15 gie, sondern auch viele andere Waren und Dienstleistun-  
16 gen so schnell wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Diese Ent-  
17 wicklung belastet die Menschen und Betriebe sehr.

18 Die Bundesregierung hat zwar rasch reagiert und mit den  
19 Entlastungspaketen I und II gezielte Erleichterungen für  
20 die Bürgerinnen und Bürger in Höhe von insgesamt über  
21 30 Milliarden Euro auf den Weg gebracht aber dennoch  
22 reichen diese Entlastungen nicht weitgehend aus, dass  
23 ein drittes Entlastungspaket bisher angekündigt worden  
24 ist und definitiv kommen muss. Durch den russischen  
25 Krieg in der Ukraine ist in Deutschland die Inflationsrate  
26 deutlich gestiegen, vor allem durch höhere Preise für En-  
27 ergie. Auch im Juli lag die Inflationsrate weiterhin bei über  
28 sieben Prozent.

**Empfehlung der Antragskommission****Erledigt bei Annahme Leitantrag (Konsens)**